www.ISOMIT.de

Abgassystem mit keramischen Muffenrohren und Volldämmung für Pellet- und Holzheizungen

Keramisches Muffenrohr, dünnwandig, dicht gebrannt, Systemkomponenten:

kondensatdicht und rußbrandbeständig mit Volldämmung

im F90-Schacht aus Leichtbetonmantelsteinen.

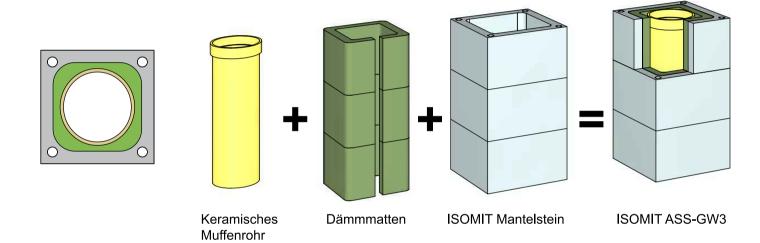
Holz. Pellets. Öl. Gas Brennstoff:

Für Regelfeuerstätten mit Abgastemperaturen bis 400 °C Betriebsweise:

Feuchteunempfindlich und rußbrandbeständig

Holzheizkessel, Hackschnitzelanlagen, Pelletheizungen, Besonders geeignet für:

Kaminöfen, Heizkamine, Kachelöfen, Pelletöfen



Vorteile: - Besonders preiswert

- Platzsparend durch geringe Außenabmessungen

- Feuchteunempfindlich und rußbrandbeständig

- Schnelle und sichere Montage

Mantelsteine, Dämmmatten, Innenrohre für 2,75 m Schornstein

(systembedingt bei einigen Typen 2,66 m) Kondensatablauf, untere Reinigung komplett, keramische Mündungsschürze für alle Züge,

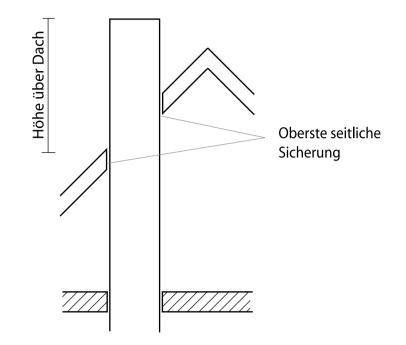
Abdeckhaube mit Befestigungsset, 5 kg Eimer Säurekitt,

Typenschild, Montageanweisung

Mantelstein B x T	Max. Höhe* über oberster
	seitlicher Sicherung
cm	cm
30 x 30	62
34 x 34	82
36 x 36	86
38 x 38	96
40 x 40	99
43 x 43	109
43 x 74	108
38 x 71	104
38 x 86	107

für Pellet- und Holzheizungen

Abgassystem mit keramischen Muffenrohren und Volldämmung



* Winddruck go = 0,60 kN/m²

Windzone 1 (Nordbayern) bis ca.10 m Mündungshöhe über Gelände ACHTUNG: In Windzone 2 (bzw. 3,4) oder größeren Höhen über Gelände verringern sich die Werte.

Allgemeine Hinweise - Standsicherheit

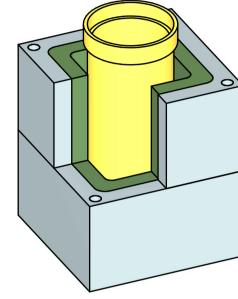
- 1. Schornsteine müssen standsicher ausgeführt werden.
- 2. Die erforderliche Höhen über Dach, z. B. 40 cm über First (Dachneigung>20°) oder 1 m über Flachdach (Dachneigung<20°), gemäß LBO / BImSchV, einhalten.
- 3. Die Schornsteinmündung muss die Oberkante von Lüftungsöffnungen, Fenstern und Türen (auch vom Nachbargebäude) z. B. im Umkreis von 15 m, um 1 m überragen gemäß LBO / BImSchV.
- 4. Deckenaussparungen lotrecht übereinander anlegen.
- 5. Für die Höhen über Dach bzgl. Standsicherheit die Angaben der Tabelle beachten. Wenn die zulässigen Höhen über Dach/oberste seitliche Sicherung (s. Tabelle) überschritten werden, Schornsteinkopf biegesteif ausführen.
- 6. Mantelsteine dürfen aufgrund ihrer Brandschutzeigenschaften und der Standsicherheit nicht verändert oder deren Wangendicke reduziert werden.
- 7. Die bauaufsichtliche Zulassung muss an der Baustelle vorliegen. Bitte anfordern bei: ISOMIT GmbH & Co., 56751 Polch, Rudolf-Diesel-Str. 16 oder der Download unter www.isomit.de











ISDMIT ASS-GW3 mit Volldämmung
T400 N1 G W 3 L90 C50

Email:

dertemperaturkessel letskessel stbrennstoffkessel ckschnitzelfeuerung letofen minofen zkamin chelofen	Gas, Öl Pellets Holz Holz Pellets Holz Holz	nur raumluftabhängig nur raumluftabhängig nur raumluftabhängig nur raumluftabhängig nur raumluftabhängig nur raumluftabhängig nur raumluftabhängig



L. Jansen GmbH & Co. KG

www.KABE.de

Keramik und Bau 90427 Nürnberg Neunhofer Hauptstr. 75 0911 / 9 36 83 - 0

0911 / 9 36 83 -33 info.nbg@kabe.de





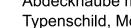


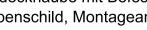












AUFBAUANLEITUNG

Abgassystem mit keramischen Muffenrohren und Volldämmung für Pellet- und Holzheizungen

1.Allgemeines:

1.1 Vorschriften

Die gelieferten Ofenbau- und Schornsteinmaterialien dürfen nur von entsprechend ausgebildeten Facharbeitern gemäß den geltenden Vorschriften und technischen Regeln (z. B. 1. BlmschV, DIN V 18160-1, Bauordnung und Feuerungsverordnung der Länder) verwendet und eingebaut werden.

Die einschlägigen Bestimmungen zum Gesundheits- und Arbeitsschutz beachten.

Der Aufstellboden muß ausreichend tragfähig sein, statische Prüfung bauseits.

Abstimmung auf das Energiekonzept und den Energiepass bauseits.

Schornsteine sind meist genehmigungs- bzw. abnahmepflichtig.

Der zuständige Bezirkskaminkehrermeister ist rechtzeitig zu informieren.

1.2. Kondensat- bzw. Regenwasserableitung

Regenwasser bzw. Kondensat aus dem Schornsteinsystem ist vorschriftsgemäß über den Kondensatablauf abzuleiten. Für die Genehmigung des Anschlusses ans örtliche Kanalnetz ist die untere Wasserbehörde zuständig. Vor Inbetriebnahme ist zu überprüfen, dass das Ablaufröhrchen im Kondensatablauf frei von Verunreinigungen ist und dicht angeschlossen wurde, da verstopfte Ablaufröhrchen und Undichtigkeiten zu erheblichen Schäden führen können. Der Betreiber ist darauf hinzuweisen, dass er dafür Sorge trägt, dass die Dichtheit und die freie Ableitung regelmäßig überprüft und ggf. der Auffangbehälter rechtzeitig geleert wird.

1.3.Kennzeichnung

Abgasanlage mit beiliegendem Schild an der unteren Putztüre kennzeichnen. Zutreffende Ausführung mit dauerhaften Stift ankreuzen.

((System-Abgasanlage System-Luft-Abgasanl	ISO/MIT					
	, ,	· ·					
	ISOMIT UM	EN 13063-1	T400	N1	D	3	G50
	ISOMIT K	EN 13063-3	T400	N1	D	3	G50
X	ISOMIT ASS-GW3	EN 13063-1	T400	N1	D	3	G50
X	ISOMIT ASS-GW3	EN 13063-2	T400	N1	w	2	050
ñ	ISOMIT ASS-GW3	EN 13063-3	T400	N1	Ď	3	G50
Ħ	ISOMIT ASS-GW3	EN 13063-3	T400	N1	w	2	050

Nenngröße, Datum der Auslieferung des Bausatzes: Siehe Lieferschein des Bausatzhersteller Ersteller bzw. Errichter der Anlage und Datum der Errichtung: Siehe Bauunterlagen Bausatzhersteller: ISOMIT Schornsteinelemente GmbH & Co. KG D-56751 Polch, Rudolf-Diesel-Str. 16

2.Standard - Versetzvorgang

Mantelsteine in Mörtel versetzen. Mantelsteine immer mindestens 66 cm vorziehen. Ausguellende Mörtelreste glatt streichen.

Abstand Mantelstein zu brennbaren Bauteilen (normalerweise 5 cm) beachten. Kraftschlüssige Verbindung mit der Gebäudewand verhindern.

Dämmmatten einsetzen. Dämmmatten Jückenlos stoßen.

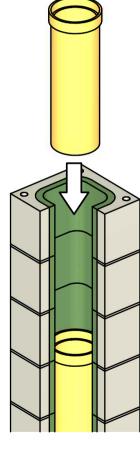
Schamotterohr säubern und Säurekitt in der Muffe auftragen. Hierzu Säurekitt sorgfältig anrühren und lückenlos und gleichmäßig aufbringen, so dass eine ca. 2-5 mm Fuge entsteht. Ausquellenden Fugenkitt immer glattstreichen.

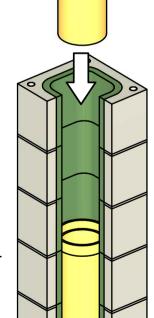
Säurekitt exakt gemäß Beipackzettel oder Aufdruck anmischen. Kein Wasser nachträglich zugeben und Säurekitt, der bereits angezogen hat, nicht mehr verwenden

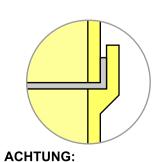
Aushärtezeit bei 20°C ca. 24 Stunden. Die Fugen während dieser Zeit vor Niederschlag- und Frosteinwirkung schützen. Lieber kleine Mengen Fugenkitt anrühren.

Unser Tip:

Muffenrohre nur schneiden mit dafür geeigneter Diamant - Trennscheibe für Spezial Keramik







Muffe unten

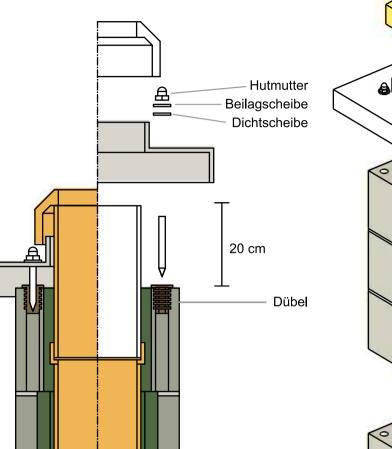
Maße variieren entsprechend Schornsteinquerschnitt

AUFBAUANLEITUNG

Abgassystem mit keramischen Muffenrohren und Volldämmung für Pellet- und Holzheizungen

ISU/VIT ASS-GW3

3. Schornsteinmündung



Oberstes Muffenrohr 20 cm über Oberkante des letzten Mantelsteins kürzen. Dübel in Ecklöcher einschlagen. Stockschrauben eindrehen und Abdeckhaube aufsetzen. Einzüge Schornsteine - 2 Dübel diagonal

Wichtig:

Erst Dichtscheibe auflegen, darüber die Beilagscheibe.

Hutmuttern festziehen.

Mündungsschürze mit Säurekitt befestigen.

Zweizügige Schornsteine - 4 Dübel

4. Schornsteinfuß

Aufbau entsprechend Skizze

Kondensatablauf vor herunterfallenden Mörtelund Säurekittresten schützen.

Empfehlung:

Bauteile vor dem Einbau lose aufeinander stellen, ausmessen und Maße auf den Mantelstein übertragen, um die richtigen Höhen und Ausschnittsmaße für Kondensatablauf, Putztüre und Rauchrohranschluß im Mantelstein festzulegen.

ISUMIT ASS-GW3

Mündungsschürze

keramisch

Abdeckhaube

Mantelstein

Dämmmatte

Rauchrohranschluss:

Schamotterohrformteil

mit Dämmplatte

Schamotterohr

und Putztüre

Untere Reinigung:

Kondensatablauf

mit Sockelrohr

und HT- Rohr

Schamotterohrformteil

mit Drehverschlussdeckel

Abgassystem mit keramischen Muffenrohren und Volldämmung für Pellet- und Holzheizungen

5. Obere Reinigung

Obere Reinigung bei Bedarf, in Absprache mit dem zuständiger Bezirkskaminkehrermeister, vorsehen Abstände Putztüre zu brennbaren Bauteilen (z. B. 40 cm bei festen Brennstoffen) beachten. Brennbare Bodenbeläge mit einer nicht brennbaren Vorlage (z. B. Blech) 20 cm seitlich über die Putztüre hinaus und 50 cm nach vorne, schützen.

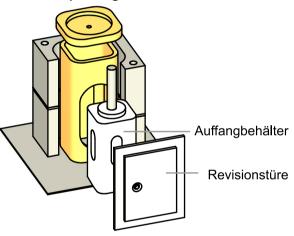
6. Seitliche Sicherung

Schornsteine innerhalb von Gebäuden in den Decken. in der Zangenlage und im Dachdurchtritt mindestens alle 5 m gegen seitliches Ausknicken sichern. Deckenaussparungen, Zangen und Sparren ausbetonieren. Dabei immer einen Trennstreifen aus nicht brennbaren

Alternativ Schornsteinhalter oder Metallkonstruktionen verwenden.

Der Schornstein muss bereits während der Aufbauphase gesichert werden!

Material (z. B. Mineralwolle) einlegen.



Auffangbehälter im Sockel integriert (optional)

Rauchrohranschluss - Abstände zu brennbaren Bauteilen (Auszugsweise Richtwerte für Regelfeuerstätten mit festen Brennstoffen

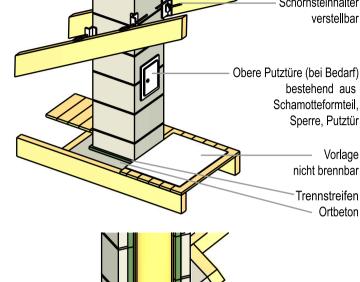
- die maßgeblichen Vorschriften müssen beachtet werden) Nicht brennbares formstabiles wärmedämmendes Material (hitzebeständig bis 1000°C) in der Wand mind. 20 cm um das Rauchrohr

Mineralwolle (bis 1000°C)

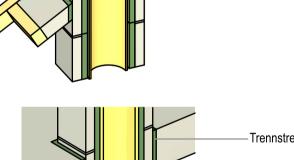
Rauchrohr Sicherheitsabstand 40 cm außerhalb der Wand zu brennbaren Bauteilen

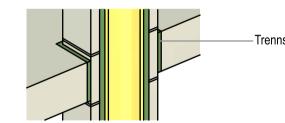
Zwischenraum dauernd aut belüftet (keine Hohlräume bilden) 40 cm Sicherheitsabstand vom Rauchrohr zu brennbaren Bauteilen Alternativ: Hohlraum komplett verfüllen mit

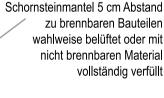
nicht brennbaren formstabilen Material mind. 20 cm umlaufend um das Rauchrohr



AUFBAUANLEITUNG







Ortbeton



Schattenfuge

